



**Bekanntmachung
der
HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG**

für die Inhaber der bei der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG („HYPO NOE“) geführten Wertpapierdepots mit den Nummern:

00181-011092	00181-516070	01181-720278	01981-011933	03281-011005	03581-987233
00181-011564	00181-516402	01181-723927	01981-519015	03281-011609	03581-988523
00181-501375	00181-801557	01181-724265	01981-786838	03281-011617	03681-872654
00181-501634	00181-809434	01181-724729	01981-882357	03281-011625	03681-874878
00181-504609	00181-809892	01481-886321	01981-882365	03281-965173	03781-565120
00181-510102	00181-815159	01681-010625	01981-943372	03481-983818	03781-869456
00181-512474	00181-815264	01681-730296	01981-945243	03481-983974	03881-996722
00181-512806	00181-819138	01681-731268	01981-949435	03481-984083	03881-997354
00181-514981	00181-907509	01981-010600	02281-860057	03481-984814	05781-820751

Kündigung und Aufforderung zur Kontaktaufnahme

Die HYPO NOE wird ihre Depotbanktätigkeit einstellen und kündigt daher den mit Ihnen abgeschlossenen Depotvertrag zu den oben genannten Wertpapierdepots unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsfrist von zwei Monaten mit Wirksamkeit zum 4. März 2022.

Die HYPO NOE fordert daher die Inhaber der vorgenannten Wertpapierdepots auf, sich innerhalb der Kündigungsfrist bis spätestens 4. März 2022 bei der

HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, entweder in der Hauptniederlassung, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, oder in jeder Zweigstelle

persönlich unter Nachweis der Verfügungsberechtigung (zB Effektenkassabon und Amtlicher Lichtbildausweis, Losungswort) zu melden, damit der Übertrag und die Schließung der vorgenannten Wertpapierdepots samt Verrechnungskonten vorbereitet und durchgeführt werden kann.

Keine Kontaktaufnahme

Wenn keine Kontaktaufnahme gemäß der vorstehenden Aufforderung erfolgt, wird die HYPO NOE das betreffende Wertpapierdepot samt Verrechnungskonto beim zuständigen Bezirksgericht St. Pölten hinterlegen.

Die HYPO NOE weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass sie nach aufgekündigter Geschäftsbeziehung berechtigt ist, (i) den säumigen Depotinhabern sämtliche notwendigen und nützlichen Aufwendungen, die ihr aus der Bereithaltung der Vermögenswerte entstehen, anzulasten und (ii) zwischen sämtlichen Ansprüchen des Depotinhabers, soweit sie pfändbar sind, und sämtlichen Verbindlichkeiten des Depotinhabers der HYPO NOE gegenüber aufzurechnen. Dies umfasst auch etwaige Gerichtsgebühren, Anwaltskosten und allfällige Kosten im Zusammenhang mit einer Kuratorenbestellung und gerichtlichen Hinterlegung.